

## Mühlpfort, Heinrich: Buß-Lied (1686)

- 1 Wje kan ich/ HErr/ die Missethat verhölen/
- 2 Und meine Sünde decken zu?
- 3 Sie läst nicht dem Gewissen Ruh/
- 4 Und ist ein schneidend Schwerdt in meiner Seelen.
- 5 Drumb fallen alle Kräfte hin/
- 6 Ich bin nicht mehr/ der ich gewesen bin.
- 7 Gleichwie ein Brunn/ so trocknet mein Gebeine/
- 8 Ich sehe schon den Todten gleich/
- 9 Mein faulend Fleisch ist eine Leich.
- 10 Die Schuld druckt mich wie grosse Felsen-Steine.
- 11 Es seufzt mein Hertz bey Tag und Nacht/
- 12 Und der zerknirschte Geist ist fast verschmacht.
- 13 Drumb will ich frey die Ubertretung sagen.
- 14 Ich habe dein Gebot veracht/
- 15 Nicht deinen Worten nachgedacht
- 16 Den Eyffer dich zu ehren ausgeschlagen.
- 17 Nun fühl ich meiner Bürden Last/
- 18 Wormit du mich/ mein GOTT/ beleget hast.
- 19 Wer wird mich nun von deinem Fluch befreyen?
- 20 Mein eitel Opffer stinckt mich an.
- 21 Und weil ich niemals Guts gethan/
- 22 So muß ich über mich erbärmlich schreyen/
- 23 Daß ich der Welt ein Schand-Altar
- 24 Gebaut/ und dir zu opffern säumig war.
- 25 Ich rauche noch vom Brand der tollen Lüste/
- 26 Man spürt noch der Begierden Feur/
- 27 Der schnöden Sünden Ungeheur/
- 28 Ach/ daß mich doch die Erde decken müste.
- 29 Wie aber will ich dir entfliehn/
- 30 Und der verdienten Strafe mich entziehn?
- 31 Du wollst doch nicht das Hals-Gerichte hängen/
- 32 Das ich hoch-peinlich leiden muß/
- 33 Mich treten unter deinen Fuß.

34 Dein Sohn erwarb vor Strafe mir den Seegen.  
35 Ach laß Genade gehn für Recht/  
36 Und sieh doch an barmhertzig deinen Knecht.  
37 Wie soll ich armer Mensch seyn unbeflecket/  
38 Die Himmel selbst sind nicht rein?  
39 Der Schluß ist wahr und allgemein/  
40 Daß in des Menschen Hertz nur Thorheit steckt.  
41 Und so du uns zeuchst für Gericht/  
42 Herr/ so besteht kein Mensch der lebet/ nicht.  
43 Ach sprich mich loß/ erlaß mich meiner Schulden/  
44 Weil du genädig bist und heist!  
45 Nimm von mir den zerknirschten Geist/  
46 Und tröste mich durch deines Sohnes Hulden!  
47 So soll dein Lob gepriesen seyn/  
48 Bey später Nacht/ bey frühem Morgenschein.

(Textopus: Buß-Lied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2795>)